



Bürgermeister Dr. Ralf Göck (v. l.) würdigt namens des Gemeindetags das langjährige kommunalpolitische Engagement von Claudia Stauffer (FW) und Roland Schnepf (SPD). (Bilder: lenhardt)

GEMEINDERAT: Zwei Ehrennadeln und ein Wechsel in der letzten Sitzung des Jahres / Bürgermeister würdigt die Arbeit von Claudia Stauffer (FW) und Roland Schnepf (SPD)

Schwenzer übernimmt Zoepkes Platz

Brühl. Bürgerschaftliches Engagement im Sinne eines Sich-Einbringens zum Wohle der Allgemeinheit ist eine der Grundlagen der demokratischen Gesellschaft. Das Ehrenamt ist somit eine wichtige Säule des gesellschaftlichen Lebens. Dieses Engagement ist daher in besonderer Weise anzuerkennen.

Und genau das machte Bürgermeister Dr. Ralf Göck in der jüngsten Sitzung der kommunalen Bürgervertretung am Montag. Seit 20 Jahren ist Claudia Stauffer

(FW) im Gemeinderat aktiv. Sie wurde erstmals 1999 in den Rat gewählt – damals noch für die CDU. In dieser Fraktion traf sie auf ihren späteren Gatten Gerd Stauffer. Er war auch der Grund, weshalb sie zwei Jahre im Rat aussetzen musste, denn Ehepartner durfte nicht zusammen im Rat sitzen. „Claudia Stauffer liest unsere Vorlagen immer sehr kritisch, schaut auf die Kosten und versucht stets Einsparpotenziale zu finden“, würdigte Bürgermeister Göck. So finde sie stets kritische Worte für den Haushaltsplan.

Sie ist hauptberuflich eine engagierte Notarin und Richterin. „Wir danken Dir, liebe Claudia, für Deine Beiträge, die uns immer wieder zum Nachdenken bringen“, lobte Göck. Sie erhielt die Ehrennadel des Gemeindetages.

Die zweite Ehrung nahm Göck für seinen Parteikollegen Roland Schnepf (SPD) vor, der mit seiner mehr als 40-jährigen Gemeinderatszeit der Senior im Gremium ist. „Roland ist ein Gemeinderat, der treu und beständig hier im Rathaus, aber auch bei vielen Informationsfahrten, Begegnungen und Veranstaltungen in Brühl und seinen Partnerstädten mitwirkt und Präsenz zeigt“, unterstrich Göck. Der Geehrte wurde zum ersten Mal am 20. April 1975 in den Gemeinderat ge-

wählt. Damals gehörte der Rechtsanwalt zur jungen Garde der SPD. Zunächst bis 1984 wirkte Roland Schnepf mit, mischte sich ein, brachte vor allem auch seinen wachen juristischen Sachverstand ein, kreuzte gerne auch die Klingen mit dem damaligen Bürgermeister Gerhard Stratthaus.

Nach drei Jahren Zwangspause, da er nicht wiedergewählt wurde, kehrte der Rechtsanwalt 1984 als Ersatzbewerber auf der SPD-Liste wieder ins Gremium zurück.

„Was Schnepf wohltuend von manchen seiner Berufskollegen in anderen Gremien unterscheidet, ist die Tatsache, dass er nicht zu jedem Punkt seine Meinung sagen möchte und auch nicht meint, immer im Recht zu sein, weil er die Rechtslage kenne“, betonte Göck. Inhaltlich seien seine Steckenpferde ziemlich eindeutig: Sein finanzpolitisches Credo sei es, Investitionsvorhaben zuvor immer auf ihre Folgekosten zu untersuchen.

Was Schnepf zum Vorbild mache, sei laut Göck die Tatsache, dass er immer die Interessen der Gemeinde an sich vertreten habe. Das Schielen aufs Publikum und auf Zuhörer, die einem eine Meinung vielleicht

„krumm“ nehmen könnten, habe er nie praktiziert, unterstrich der Bürgermeister vor der Überreichung der Ehrennadel.

Neben diesen Ehrungen gab es zudem in der Montagssitzung einen Wechsel bei den Ratsmitgliedern der Freien Wähler. Thomas Zoepke habe seine Zelt in Brühl abgebrochen, meinte Göck, und einen Alterssitz an der Bergstraße gefunden. Er verlasse damit den Rat, in den ihn die Bürger Brühls 2009, 2014 und 2019 gewählt hätten. Göck lobte, „was vor allem zählt, ist Deine Bereitschaft, Deine Zeit einzubringen in Ehrenämter – für Dich war es selbstverständlich, Deine organisatorischen Fähigkeiten für die Gemeinschaft einzusetzen“. Die Ehrennadel in Gold wurde ihm dafür bereits vor einigen Wochen verliehen.

Als Nachfolgerin für ihn wurde Elke Schwenzer verpflichtet, die 68-Jährige kommt erstmals in den Gemeinderat. Als stellvertretende Vorsitzende des SV Rohrhof und langjährige Bedienstete im Rathaus Brühl ist die engagierte Rentnerin allerdings keine Unbekannte in der Hufeisengemeinde.